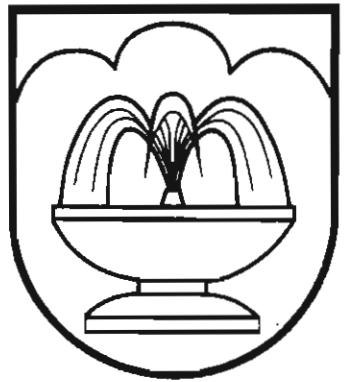


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 15. Februar 1979

Nr. 6

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 15.2.1979, 19.30 Uhr,
im Josefsheim an der Wiesensteiger Straße
im Ortsteil Gosbach

Tagesordnung:
Öffentlich

1. Beratung des Bebauungsplanentwurfs „Mühlwiesen“,
Ortsteil Gosbach, Wohn- und Sportgebiet, gefertigt
vom Büro Wick + Partner, Stuttgart
 - a) förmlicher Beschluß, vorstehenden Bebauungsplan
aufzustellen
 - b) Bestimmung der Art der Bürgerbeteiligung
gem. § 2 a BBauG
 - c) weitere Verfahrensbestimmungen
2. Bausachen, darunter
 - a) Schutzdach für Omnibushaltestelle „Steinigen“
 - b) Wasseranschluß für einen Aussiedlerhof auf der
Gosbacher Alb
3. Verschiedenes und Bekanntgaben

Europawahl am 10. Juni 1979

Europa - eine Hoffnung
Vorstellungen der SPD zur Europawahl

Immer wieder wird im Zusammenhang mit den Wahlen zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 von der „Zahlmeisterrolle“ der Bundesrepublik gesprochen. Diejenigen, die dies behaupten, sehen nur einen kleinen Aspekt dessen, was sich in der Europäischen Gemeinschaft seit deren Gründung vollzogen hat und vergessen in ihrer Argumentation sehr viel wichtigere Entwicklungen. Gerade hier im Kreis Göppingen, wie überhaupt in Baden-Württemberg, mit einer stark exportabhängigen Wirtschaftsstruktur, gewinnt ein anderer Punkt viel wichtigere Bedeutung, nämlich die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten in der EG und vor allem die Entwicklung der Handelsbeziehungen dieser Staaten untereinander. Etwa jeder 6. Arbeitsplatz im Landkreis Göppingen ist direkt abhängig von den Ausfuhren in die Länder der Europäischen Gemeinschaft. Berücksichtigt man noch die indirekten Abhängigkeiten von Zulieferbetrieben usw. so wird noch klarer, wie gerade hier der Zusammenschluß der EG-Länder sich auf die Entwicklung des Landkreises und ihrer Bewohner ausgewirkt hat. 45 % der Gesamtausfuhren der Bundesrepublik geht heute in die Länder der EG. Während der Welthandel um etwa 400% seit 1958 angewachsen ist, nahm das Handelsvolumen innerhalb der EG-Staaten im gleichen Zeitraum um etwa 900% zu. Allein dieser eine Gesichtspunkt

zeigt wie wichtig für uns die Europäische Gemeinschaft, auch in der Frage der Entwicklung der Arbeitsplätze geworden ist. Andere Beispiele, die Auswirkungen auf fast alle Bereiche des Lebens der Einwohner der Bundesrepublik haben, lassen sich in genügender Zahl anfügen.

Diese Entwicklung läuft allerdings fast durchweg, ohne daß Entscheidungsprozesse demokratisch kontrolliert werden und ohne daß Betroffene direkt Einfluß nehmen können auf diese Entscheidungsprozesse. Darum wird es gehen, wenn in diesem Jahr die Direktwahl zum Europäischen Parlament durchgeführt wird.

Die Sozialdemokratische Partei ist der Auffassung, daß es eine der wichtigsten Aufgaben des Parlaments der EG sein muß, zu versuchen, aus dieser vor allem von wirtschaftlichen Interessen getragenen Gemeinschaft eine Gemeinschaft von Menschen zu machen, die soziale Sicherheit und humane Arbeitsbedingungen den Wirtschaftsinteressen voraussetzt. Aus dem überwiegenden Europa der Betriebe und Unternehmen muß ein Europa der Menschen, als Verbraucher oder als Arbeitnehmer, werden.

Europa ist heute bereits ein wichtiger Partner für die Friedenssicherung in der Welt. Dies gemeinsam mit den anderen Staaten der EG auszubauen und auszudehnen, wird immer eine besondere Aufgabe des gesamten Europäischen Parlaments sein.

Trotz der wirtschaftlichen Entwicklung der EG ist die Arbeitslosigkeit ein ernstes Problem in allen Staaten der Gemeinschaft.

Nur gemeinsam kann die Vollbeschäftigung wieder erreicht werden. Es gibt hier sehr viele Aufgaben, die für die Zukunft sehr wichtig und sinnvoll sind und die gemeinsam angepackt werden müssen. Umweltschutz, Forschung, Bildung und Gesundheitsvorsorge sind lebenswichtig. Deshalb müssen gerade hier neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Gleiche Ausbildungschancen, gleichwertige Schulabschlüsse und die gegenseitige Anerkennung von Examen könnten die Jugendarbeitslosigkeit eindämmen.

Ausbau der Bürgerrechte und deren Schutz sind genau so interessante Fragen, die angepackt werden müssen. Die SPD hat sich in ihrem Wahlprogramm für mehr Bürgerrechte, für die Durchsetzung der Gleichberechtigung der Frau und für einen besseren Verbraucherschutz und mehr Rechte für Verbraucher ausgesprochen.

Dies sind einige Punkte, die gemeinsam mit den Bürgern der anderen Länder in der Europäischen Gemeinschaft gelöst werden müssen.

Viele Fragen können hier nicht angesprochen werden und vieles wird sich noch ergeben, wenn das Parlament nach dem 10. Juni 1979 zusammentritt.

Die Lösung der angesprochenen Fragen und die Richtung in welche die EG zukünftig gehen wird, darüber entscheiden die Wähler bei der Direktwahl.

Sie werden bestimmen, wie Europa aussieht, ob wie seither nationale Interessen die Oberhand erhalten ohne daß sich grundsätzlich etwas ändert oder ob dort wo Gemeinsamkeit notwendig ist, gemeinsam gehandelt werden kann und dort wo Interessen der einzelnen Bürger vorrangig sind, diese auch zum Tragen kommen können.

Walter Kuhn
Europawahlbeauftragter des
SPD-Kreisverbandes, Göppingen

Grundschule Bad Ditzenbach

Schulfreie Tage im Februar

Im Monat Februar sind folgende Werktage schulfrei:

- 24.2. schulfreier Samstag
- 26.2. und 27.2. bewegliche Ferientage

Schulleiter

Feuerwehrruf 112

Seit dem 1.2.1979 kann im ganzen Landkreis Göppingen die Feuerwehr mit dem Notruf 112 alarmiert werden. Im Alarmfall ist also die Telefonnummer 112 ohne eine Vorwahlnummer zu wählen. Es kommt dann die Verbindung mit der Feuerwache Göppingen als Einsatzzentrale zustande. Von dort wird die Feuerwehr der Gemeinde Bad Ditzenbach alarmiert, was für jeden Löschzug in Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach getrennt möglich ist. Über Funkansteuerung können die Sirenen in jedem Ortsteil getrennt ausgelöst werden. Für die Feuerwehr sind einige Funkmeldeempfänger vorhanden, mit denen Alarmrufe empfangen werden können. Über ein Funkgerät bei jedem Löschzug kann die Feuerwehr mit der Einsatzzentrale jederzeit Kontakt aufnehmen. Außer dem jetzt möglichen Feuerwehr-Notruf 112 bestehen in allen drei Ortsteilen weiterhin jeweils am Rathaus die Feuermelder zur Auslösung der Feuerwehrsirene.

Für einen Feuerwehralarm beachten Sie bitte folgendes:
Wer über Telefon Nr. 112 alarmiert, muß genaue Angaben über den Brandort mit Straßenbezeichnung, Ortsteil und Brandfall machen.

Wer den Feuermelder einschlägt, muß so lange warten, bis die Feuerwehr eintrifft. Dann ist die Brandstelle genau zu nennen. Die Feuerwehr hilft nicht nur bei Bränden, sondern auch in anderen Notständen.

Übungen der US-Streitkräfte in der Zeit vom 20.2. - 2.3.1979 (außer am Wochenende)

Die amerikanischen Streitkräfte - 1st Battalion, 26th Infantry - beabsichtigen, in der Zeit vom 20. Februar 1979 - 2. März 1979 (außer am Wochenende) Gefechtsübungen in Bataillonsstärke durchzuführen.

Das Übungsgebiet wird von der Linie B 10 - UHINGEN - GÖPPINGEN - ULM und B 28 - ULM - BLAUBEUREN - ZAININGEN sowie B 463 ZAININGEN - KIRCHHEIM/TECK und B 297 - KIRCHHEIM/TECK - UHINGEN begrenzt.

An den Übungen nehmen 800 Soldaten, davon 40 Soldaten von anderen Streitkräften, mit 20 Räder- und 50 Kettenfahrzeugen teil.

Manöver-Kontrolloffizier ist Captain James H. Brenner, Göppingen, Tel. (07161) 2731-772 oder 502.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) über das Bürgermeisteramt bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schw.Gmünd, anzumelden.

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Anna Wagner, Hauptstraße 86,
am 15. Februar zum 80. Geburtstag
Frau Hedwig Schweizer, Filsstraße 11,
am 18. Februar zum 73. Geburtstag
Herrn Johannes Kistenfeger, Hauptstr. 48,
am 20. Februar zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Amalie Stehle, Magnusstraße 8,
am 18. Februar zum 72. Geburtstag

Termin für Gewerbesteuvorauszahlungen

Am 15.2. wird die 1. Vorauszahlungrate 1979 fällig.
Die Gemeindekasse bittet um pünktliche Überweisung.

Straßenbau nimmt Rücksicht auf die Umwelt

Wie schon im Jahr 1978 werden auch 1979 voraussichtlich über 1,8 Milliarden Mark in den Straßenbau des Landes investiert werden können. Dies erklärte der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, Dr. Rudolf Eberle. Der Einsatz dieser beträchtlichen Mittel in den Bereichen des Bundesfernstraßenbaus, des Landesstraßenbaus und des kommunalen Straßenbaus trägt nach Ansicht des Ministers dazu bei, daß das Wohnen in zahlreichen Innenstädten und Ortskernen wieder ruhiger und damit attraktiver wird und der Autoverkehr sicherer abläuft. Steigende Aufwendungen zur Minderung der durch Straßenneubauten oft unumgänglichen Eingriffen in die Landschaft sowie für den Lärmschutz machten deutlich, daß es dem Land zunehmend nicht auf die Quantität, sondern auch auf die Qualität des Straßenbaus ankommt.

Wirtschaftsminister Eberle wies darauf hin, daß bei den Aufgaben für den Bundesfernstraßenbau allein im Jahr 1978 einschließlich der Mittel für die Unterhaltung und Instandsetzung erstmals die Milliarden-Grenze überschritten worden sei. Im Landesstraßenbau seien einschließlich eines ersten Ortsdurchfahrtenprogramms 362 Millionen Mark verbaut worden. Für die Unterhaltung und Instandsetzung habe man hier 126 Millionen Mark ausgegeben. Schließlich hätten die Kommunen vom Bund 170 Millionen Mark und vom Land weitere 175 Millionen Mark an Zuschüssen für kommunale Maßnahmen erhalten.

Als wichtigste Maßnahmen, die im Jahr 1978 dem Verkehr übergeben wurden, nannten Wirtschaftsminister Eberle neben der Bodensee-Autobahn A 831 / A 81 und der weiteren Modernisierung der Autobahn zwischen Heilbronn und Stuttgart zahlreiche Ortsumgehungen, so zum Beispiel im Bundesfernstraßenbereich die Umgehungen Rottweil (B 14 / B 462, teilweise), Äpfingen (B 30), Hüfingen (B 31), Sigmaringen (B 32/B 313/L 456) und den anschließenden, mehrere Ortsdurchfahrten entlastenden Neubau der B 463 Nollhof - Winterlingen, sowie die Umgehungen Wössingen (B 293) und Schluchsee (B 500).

Im Landesstraßenbau nannte der Minister beispielhaft die Umgehungen Badenweiler (L 132/133/140), Mannheim - Freudenheim (L 538) und Ludwigsburg - Ossweil (L 1140).

Im Jahr 1979 stehen nach den Ausführungen von Wirtschaftsminister Eberle weitere wichtige Verkehrsübergaben an: Insgesamt sollen 44 Kilometer an neuen Autobahnstrecken, weitere 23 Kilometer Verbreiterungen von alten Autobahnen auf sechs Spuren, 150 Kilometer im Bundesstraßenbau und 170 Kilometer im Landesstraßenbau dem Verkehr übergeben werden.

Auch im Jahr 1979 wird nach den Angaben des Ministers im Bundesfernstraßenbau ohne Berücksichtigung etwaiger zusätzlicher Mittel wieder nahezu eine Milliarde Mark aufgewendet werden. Im Landesstraßenbau kann das Volumen des Vorjahres vorbehaltlich der Wirksamkeit einer im Haushalt 1979 ausgewiesenen globalen Minderausgabe gehalten werden. Hinzu kommen das laufende sowie ein neues Ortsdurchfahrtensonderprogramm. Für den kommunalen Straßenbau stehen von seiten des Bundes und des Landes wiederum je 170 Millionen Mark zur Verfügung.

Als Planungsschwerpunkte dieses Jahres nannte Wirtschaftsminister Eberle die A 7 Würzburg - Ulm, die A 96 Memmingen - Lindau, die Autobahnen im Bodenseeraum ausgehend von Singen in Richtung Bietingen, Konstanz und Lindau, die Weiterführung der Hochrheinautobahn, die A 87 Schorndorf - Aalen, sowie die Weiterführung der Modernisierung der alten Autobahnstrecken.

Vortrag über Wirtschaftsförderung

Am Mittwoch, 21. Februar 1979, findet in Deggingen für interessierte Gewerbebetriebe ein Vortrag statt über

1. Aufgaben der Zentrale für Wirtschaftsförderung beim Landesgewerbeamt
2. finanzielle Hilfen für Gewerbebetriebe - Mitwirkung der Landeskreditbank -

Zu dem Vortrag, der um 15.00 Uhr im Musiksaal der Grund- und Hauptschule stattfinden wird, lädt die Gemeinde Deggingen freundlichst ein.

Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet in Geislingen/Steige, Aug.-Bebel-Str. 98, (links neben der Kreis-sparkasse) am Dienstag, dem 20.2.1979, von 13.30 - 17.30 Uhr statt.

Ärztlicher Sonntagsdienst

17./18.2.1979 Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332

Sonntagsdienst der Apotheken

17./18.2.1979 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 17. bis 24. Februar 1979

Samstag, 17. Februar

15.00 Uhr ökumenische Trauung

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Sofie Ostberg

Sonntag, 18. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis-

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 19. Februar

Ausnahme

7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung

Dienstag, 20. Februar

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für

Maria Wagner mit Angehörigen

19.00 Uhr Sitzung des Dekanatsrates in Kuchen

Mittwoch, 21. Februar

18.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern

Donnerstag, 22. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 23. Februar

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

16.00 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 24. Februar

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Alfred Köhler

Wollen Sie heiraten?

Dann kommen Sie doch bitte zum Seminar

Fragen zur Ehe

Sonntag, 11. März 1979 in Geislingen St. Johannes

Anmeldungsformulare im Pfarrhaus oder Schriftenstand/Kirche

Verlauf des Tages:

9.30 Uhr „Rechtsfragen in der Ehe“

Gespräch mit einem Notar

10.30 Uhr „Eheliche Partnerschaft -

eine Chance für den Alltag?“

Gespräch mit einem Familienvater

12.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr „Intime Gemeinsamkeit“

medizinische Fragen und Information

Gespräch mit einem Arzt

16.00 Uhr Gemeinsamer Kaffee mit Rundengespräch

„Gelebtes Christsein - christliche Ehe“ -

Gespräch mit dem Priester

- Eucharistiefeier -

Ende gegen 18.00 Uhr

Dieser Tag gilt als pfarrlicher Brautunterricht, über die Teilnahme erhalten Sie eine Bescheinigung für Ihren Pfarrer.

Weitere Termine 1979:

31.3./1.4.1979 Wasseralfingen

5./6. Mai 1979 Ellwangen

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 17. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Karl Bitter

Sonntag, 18. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Pfarrer Karl Maier

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Lydia Spengler (ASV)

Montag, 19. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Josef und Maria Kafka

Dienstag, 20. Februar

18.30 Uhr Abendgottesdienst:

Jahrtagsmesse für Maria Lörch

Mittwoch, 21. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Geschwister Stehle (Altengelwirts)

Donnerstag, 22. Februar - Kathedra Petri -

7.30 Uhr hl. Messe für Josef, Maria und Robert Bosch

14.30 Uhr Erstkommunionunterricht

Freitag, 23. Februar - Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer-

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister
Firmunterricht um 15.00 und um 16.00 Uhr

Hl. Firmung in Gosbach:

Der Firmtermin für die Pfarreien Bad Ditzenbach und Gosbach ist jetzt endgültig festgelegt auf Freitag, den 9. März um 18.00 Uhr. In Vorbereitung auf die Firmung werden nicht allein die Firmlinge angesprochen, sondern auch die Eltern und die Firmpaten.

Die Pfarrer des Dekanates waren in dieser Woche mit dem Alt-Bischof der Diözese, Carl-Joseph Leiprecht, zusammen und haben sich über die Spendung und den Empfang des Hl. Firmensakramentes unterhalten. Alle waren sich darüber eins, daß es zum würdigen Empfang der Hl. Firmung gehört:

- 1) Die Firmbewerber nehmen teil an dem wöchentlichen Firmunterricht und melden sich damit an, um gefirmt zu werden.
- 2) Der Besuch des Sonntagsgottesdienstes ist als unmittelbare Vorbereitung auch sehr wichtig, man kann schon sagen, Pflicht! Die Eltern und Firmpaten sollten da mit dem guten Beispiel vorangehen!
- 3) Alle Firmlinge sollten auch vor dem Empfang des Firmensakramentes sich auf das Bußsakrament vorbereiten und wieder einmal beichten.

Über die Gestaltung und Umrahmung der Firmspendung wird in folgendem Mitteilungsblatt noch berichtet!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet,
so verstocket eure Herzen nicht.

Hebräer 3, 15

Sonntag, 18. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst, Predigt Pfr. Metelmann

Kinderkirche zur gleichen Zeit im Gemeindezentrum

Montag, 19. Februar

17.00 Uhr Jungbläser

17.00 Uhr Gitarrenunterricht

Dienstag, 20. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Donnerstag, 22. Februar

15.00 Uhr Jungschar

16.30 Uhr Wölflingsmeute

19.30 Uhr Jugendkreis

Freitag, 23. Februar

18.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

19.45 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung

Vorankündigung: „Frohes Alter.“

Freitag, 9. März

14.00 Uhr Gemeindegemeinschaft im Gemeindezentrum

Lichtbildervortrag zum Thema:

„Wie verhält sich der ältere Mensch im Straßenverkehr“.

Referent des Vortrags Herr Fahrschullehrer Siegenfür, Göppingen. Auf Wunsch Sehtest.

Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich zu dem Vortrag eingeladen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht.

Hebräerbrief 3, 15

Sonntag, 18. Februar

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Metelmann)
Predigttext: Matth. 13, 10-17 (vom Sinn der Gleichnisse), die Kollekte ist im ganzen Land für die Diakonie bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Februar
 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus
 Donnerstag, 22. Februar
 15.00 Uhr Jugendgruppe
 20.00 Uhr Vortragsreihe „Die Entwicklung der Persönlichkeit in der Portraitmalerei“ im Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, Referentin: Frau Metelmann-Widmaier
 Freitag, 23. Februar
 15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus
 18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Kirchentag 15. - 17. Juni in Nürnberg
 Zum diesjährigen Kirchentag in Nürnberg wird wie schon zum Kirchentag in Berlin eine gemeinsame Fahrt aus den Distriktsgemeinden veranstaltet. Interessenten bitte schon jetzt beim Pfarramt melden, da die Organisation beginnen muß.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus
 dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr
 samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus
 samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Gesamtvereine Gosbach

„D'r Loidige trumpft auf“

Unter diesem Motto wollen wir den diesjährigen Faschingsumzug gestalten. Wir bitten deshalb nochmals alle Gosbacher um aktive Mitarbeit. Jugendliche und Kinder ab 6 Jahre, die im Umzug mitlaufen wollen, können sich bei den Bäckereien Bitter und Spengler in eine Liste eintragen. Wer mitmacht, bekommt eine kleine Belohnung.

In der nächsten Woche beginnen wir mit dem Vorverkauf der „Köpfe“, die zum Besuch des Umzuges und der anschließenden Turnhallenveranstaltung berechtigen. Zur Gestaltung des Ortsbildes während des Umzuges benötigen wir noch alte Krawatten, alte Unterwäsche, etc. Wenn Sie solche Artikel zur Verfügung stellen können, geben Sie diese bitte mit, wenn die „Köpfe“ bei Ihnen verkauft werden, oder wenden Sie sich an die einzelnen Vereinsvorstände. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im voraus.

Wir erinnern nochmals an unsere Filmvorführungen von den Faschingsumzügen der vergangenen Jahre am

Mittwoch, dem 14. Februar 1979 im
 Gasthaus zum Hirsch, Beginn 19.30 Uhr.

Gesamtvereine Gosbach
 - Schriftführer -

Sportschützenverein e.V. Gosbach



Schützenball

Am kommenden Freitag, dem 16.2. veranstaltet der Schützenverein Gosbach seinen Schützenball. Für Stimmung sorgt die Kapelle „Rio“, Treffpunkt Schützenhaus.
 Beginn: 19.49 Uhr.

Hierzu laden wir alle Närrinnen und Narren recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Sängerbund Gosbach



Hallo! Alte und junge Fasnetsnarren
 Es ist wieder soweit. Wo geht es hin am Samstag, dem 17. Februar. Natürlich zum traditionellen großen Sängerbund in der Turnhalle nach Gosbach.

Es wird wieder viel geboten für jung und alt.
 Natürlich wird wieder bis in den Morgen getanzt mit der bekannten Kapelle „Swing Boy's“.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, also nicht noch lange überlegen.

Die Vorstandschaft

Fußball-Sport-Verein Bad Ditzgenbach

Wir laden herzlich ein zu unserem Faschingsball.
 Start: Samstag, 17. Februar 1979, 20.00 Uhr im Gemeindesaal.
 Es spielt die Kapelle „EASY RHYTHMIC“.
 Barbetrieb!

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



ABTEILUNG TENNIS

Am vergangenen Dienstag fand ein Freundschaftsspiel zwischen den Mannschaften des TC Hattenhofen I und TSV Gosbach I statt.

Die Gäste, die in der vergangenen Saison in die Bezirksklasse aufgestiegen sind, konnten sich

dann in den einzelnen Spielen gegen die Tennismannschaft des TSV Gosbach dank ihrer größeren Routine mit 8:3 durchsetzen.

Für Gosbach spielten:

Damen: Steiner, Schweizer

Herren: Baumann, Ertl, Rohrer, Schweizer, Sill, Siegl, Skrutt und Steiner

Vorschau:

Am 20.2.1979 findet ein weiteres Freundschaftsspiel gegen den TC Deggingen statt.

Beginn: 19.00 Uhr Tennishalle TSV Gosbach.

Faschings - Kehraus

Der Faschings-Kehraus am 27.2.79 im Clubhaus des TSV Gosbach steht unter dem Motto „Ball der kleinen Preise“. Versäumen Sie auf keinen Fall die letzte Gelegenheit in dieser Faschingskampagne. Zur Unterhaltung spielt H. Walddörfer.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ABTEILUNG TISCHTENNIS

Ergebnisse der Tischtennisabteilung:
 Gosbach II - Rechberghausen III 6:6

Es spielten: Schmelzer A. (2), Schwarz (1), Bitter (2), und Raith sowie die Doppel: Schmelzer/Bitter (1) und Raith/Schwarz.

Faschingsgesellschaft „De Loidige“ e.V. Gosbach

Kinderfasching am 18.2.1979

Zu unserem Kinderfasching am Sonntag, 18.2.1979, in der Turnhalle Gosbach laden wir herzlich ein. Zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Gosbach. Außerdem erwartet Euch eine Kinderbar und viele Überraschungen.

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Eintritt: Kinder DM 0,50
 Erwachsene DM 2,00

Schon heute möchten wir die Einwohner zu unserem Tanz- und Unterhaltungsabend am Donnerstag, 22.2.79, in der Turnhalle herzlich einladen.

Es spielt die bekannte Kapelle „The Silverbirds“.

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: DM 5,-

Faschingsgesellschaft „De Loidige“ e.V.
 Gosbach

Kolpingsfamilie Gosbach



Kolping - Disco

Liebe Disco-Freunde!

Am Mittwoch, dem 21.2.1979 halten wir wieder Disco für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren. Da wir uns mitten in der Faschingszeit befinden, kommt diesmal alle mit lustigen Kostümen.

Um noch mehr neue Platten kaufen zu können, wurde von vielen der Wunsch geäußert, den Unkostenbeitrag auf DM 1,- zu erhöhen. Dies wollen wir dann ab sofort so halten.

Für die Gruppe 10 - 14jährige bleibt es weiterhin bei DM -,50.
 Beginn: 18.00 Uhr, Ende gegen 20.30 Uhr.

Während der Fastenzeit ist wieder Pause.

Voranzeige:

Zum Faschingsball am Samstag, dem 24. Febr., lädt die Kolpingsfamilie Gosbach und der Schützenverein herzlich ein. Zum Tanz wird die noch vom letzten Jahr her bekannte Damenkapelle „Filstalsterne“ aufspielen.

Kolpingsfamilie Gosbach

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Bad Ditzgenbach

Am kommenden Sonntag, dem 18. Februar 1979 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart



Fasching 1979

Am Samstag, dem 24. Februar 1979 findet im Gasthaus "Hirsch" in Auendorf unsere diesjährige

Faschingsveranstaltung statt.

Beginn 20.00 Uhr. Es wird wie im letzten Jahr ein Omnibus eingesetzt, der Sie zur Veranstaltung hin und wieder zurückfährt. Der Eintrittspreis beträgt DM 4,50. Alle Närrinnen und Narren sind dazu schon heute eingeladen.

Der Veranstaltungswart

Bauernverband Kreis Göppingen e.V.

Am Samstag, dem 17. Februar 1979 um 10.00 Uhr findet in der Kornberghalle in Dürnau der

Kreisbauerntag

des Kreisbauernverbandes statt.

Wir möchten Sie hiermit zu dieser repräsentativen Veranstaltung der Landwirtschaft recht herzlich einladen und würden uns freuen Sie in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Grußworte - Ehrungen
4. Vortrag "Aktuelle Fragen der Agrarpolitik"
Refent: Staatssekretär Hans-Jürgen Rohr, Bundesministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten
5. Diskussion
6. Schlußwort

Mit freundlichen Grüßen

Otto Müller Helmut Clement Friedrich Scheurer
Willi Bareis

- Vorsitzender - - stellv. Vorsitzende - - Geschäftsführer -

Gewerbeverein Deggingen e.V.

Am Mittwoch, dem 21. Februar 1979 findet im Musiksaal der Grund- und Hauptschule in Deggingen um 15.00 Uhr eine Informationsveranstaltung über folgende Themen statt:

1. Aufgaben der Zentrale für Wirtschaftsförderung beim Landesgewerbeamt Stuttgart,
2. die finanziellen Hilfen für Gewerbebetriebe der Landeskreditbank Stuttgart.

Die Zentrale für Wirtschaftsförderung ist ein modernes Informations- und Dienstleistungszentrum für die gewerbliche Wirtschaft des Landes, die kostenfrei und unbürokratisch in Fragen der Wirtschafts- und Mittelstandsförderung hilft und berät. Die Landeskreditbank Baden-Württemberg ist Träger aller finanziellen Gewerbebeförderungsmaßnahmen des Landes.

Wir empfehlen allen unseren Mitgliedern und Interessenten des gewerblichen Mittelstandes den Besuch dieser Veranstaltung.

Voranzeige: Gewerbeball Rosenmontag, 26.2.1979
19.33 Uhr Gasthof "Hirsch" in Deggingen.

Ski-Club Wiesensteig e.V.

Rennen

Am Sonntag, 18.2.1979 führt die SZ Donzdorf in Kranzegg die Mannschaftsmeisterschaften alpin Schüler III und IV durch. Wir nehmen daran mit 3 Mannschaften teil.

Die qualifizierten Buben und Mädchen werden vom Sportwart benachrichtigt.

Die Abfahrt erfolgt am Sonntag um 6.00 Uhr ab Gasthaus zum "See" im Vereinsbus. Allen Teilnehmern wünschen wir gutes Wetter und noch bessere Placierungen.



Volkshochschule Wiesensteig

Auf mehrfachen Wunsch und bei Interesse entsprechender Teilnehmerzahlen bietet die Volkshochschule Wiesensteig für Anfang März 1979 zwei weitere Kurse an:

1. Bauernmalerei - vorgesehen sind zunächst 5 Abende
2. Französisch für Anfänger

Meldungen zu beiden Kursen erbittet der Leiter der Volkshochschule Wiesensteig, Heinz Woitinek, Wiesensteig, Tel. 07335/7200.



Das Geheimnis der Nüchternheit



„Und ich sage Ihnen, da steckt irgend so ein Weibstück dahinter.“

Der Wald 
ist kein Müllplatz

NÄHKURS IN GOSBACH

Ein Freizeithobby mit dem Sie chic und sparsam gekleidet sind. Besuchen Sie einen

NÄH- UND ZUSCHNEIDEKURS der NÄHSCHULE WENIG,

es lohnt sich bestimmt. Kursbeginn Anfang März.
Kurspreis: pro Stunde DM 4,50
Unterricht: von 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr
Interessenten melden sich bitte unverbindlich im
Textilfachgeschäft Karl Bitter, Bergstr. 1, Gosbach

DANKSAGUNG

Beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Josef Schweizer

haben wir liebevolle Anteilnahme in reichem Maße erfahren. Wir danken herzlich für die vielen Kranz- und Blumenspenden und all jenen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Dank auch Herrn Pfarrer Müller für seine mitfühlenden Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen
Bad Ditzgenbach, den 12.02.1979

DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte und die vielen Beweise herzlicher Verbundenheit beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Alfred Köhler

und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Maria Köhler
mit Angehörigen

Qualität ab Werk
NUCO-Küchen
die Erfolgreichen

Fabrik Ausstellung ☎ (07334) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u.co

☞ Möbelfabrik

— ACHTUNG AUENDORFER ! —

FAHRSCHULE

Thomas Schnirch

— Bekannt für sorgfältige Ausbildung —
Heiningen, Öschstraße 13

Ab 21.2. wieder regelmäßig theoretischer Unterricht
MITTWOCH, 19.00 UHR

Anmeldung jederzeit, auch telefonisch 07161/41523
KEINE Wartezeit.

Umschulung und Fortbildung

Sind Sie

- arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht?
- im Besitz der Mittleren Reife?
- daran interessiert, zum(r) **staatlich anerkannten Erzieher(in)** umgeschult zu werden?

Sind Sie

- staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)?
- daran interessiert, sich fortzubilden zum **Heilpädagogen** (Sonderpädagoge, staatl. gepr.)?

Dann ...

- sollten Sie mit uns sprechen - wir können Ihnen helfen!
- können Sie auch mit der finanziellen Unterstützung durch das Arbeitsamt rechnen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage - Jugenddorf Bad Bergzabern

SOZIALPÄDAGOGISCHES BILDUNGSZENTRUM
Kurtalstraße 47 - 6748 Bad Bergzabern - Telefon (06343) 8540

Für einen unserer leitenden Angestellten suchen wir

3-Zimmer-Wohnung

(mind. 80 qm)

mit Küche, Bad und Zentralheizung
zum schnellstmöglichen Termin in
Bad Ditzgenbach.

MAYER — SCHUH GMBH

Drackensteiner Straße 125 - 129
Telefon 07335 / 50 81
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

mayer

Mode zur Konfirmation und Kommunion:

Blazer-Anzüge
in Samt, Cord und Gabardine

Blouson-Anzüge
in Cord und Samt

Blazer + Sakkos
in Samt, Cord und Gabardine

dazu die passenden modischen
Hosen, Hemden und Pullis

Scherfig
GÖPPINGEN.

JESKE

Zum baldmöglichsten Eintritt benötigen wir noch

1 TISCHLER

für Werkstatt und Montagearbeiten

1 MONTEUR

sowie

für Rolladen-, Fenster- und Türenmontage (kann eingearbeitet werden).

Führerschein Klasse 3 ist erforderlich.

SCHREINEREI UND ROLLADENBAU

7342 Bad Ditzenbach-Gosbach · Tel. 07335-6434

Wir suchen dringend in Bad Ditzenbach, Gosbach, Mühlhausen, Deggingen oder Auendorf ein

ganzes Haus

für unsere leitenden Angestellten anzumieten. Wir wären auch bereit **Wohnungen** ab einer bestimmten Größe, jedoch mindestens 3 Zimmer, Küche und Bad oder Dusche, oder aber auch Einzelzimmer mit Waschküche zu mieten.

Zu erfragen unter Chiffre-Nr. Di 587 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Achtung Äpfelverkauf ! Am Samstag, 17.2.

Boskop, Glockenäpfel, Cox Orange, Brettacher. Frisch und saftig vom Bodensee. Kistenweise einmalig preiswert. **Sonderangebot Golden Delicious HKI. II: 20 kg DM 12,-**

15.15 Uhr Gosbach, beim Rathaus

PFEFFERLE SULZBACH

wenn FLIESEN... oder MARMOR...



FLIESENMARKT

wenn Sie das **BESONDERE** suchen....

wenn Sie **PREISGÜNSTIG** einkaufen wollen

Bei uns finden Sie's

bei der **Riesenauswahl**

Nordschwäbische Haus- und Wohnungsbau GmbH

bietet an:

**4 Doppelhaushälften in Gruibingen
St. Wolfgangweg**

-ruhige Wohnlage
-exklusive Ausstattung
-124 qm Wohnfläche

Erforderliches Eigenkapital 48.600 DM

monatliche Nettobelastung ca. 780 DM*

*(unter Ausnutzung aller staatl. Förderungsmaßnahmen).

Verkauf:

Michael H. Müller

7341 Gruibingen

Ulmenweg 4

Telefon: 07335/64 00

BAUUNTERNEHMUNG

Auch der Bau unterliegt dem technischen Wandel der Zeit und die Bauberufe stellen hohe Anforderungen an handwerkliches Geschick und technische Begabung.

In unserer eigenen Ausbildungskolonnen bieten wir Ihnen beste Voraussetzungen für eine gute und erfolgreiche Lehrzeit in interessanten und chancenreichen Berufen:

MAURER / BETONBAUER ZIMMERER, STRASSENBAUER

Darüber hinaus können Sie bei uns auch den Beruf des Baumaschinenführers als

BAGGERFÜHRER RAUPENFAHRER KRANFAHRER

u. a. m.

erlernen. In unseren Werkstätten sowie im Einsatz auf großen Baumaschinen machen wir Sie mit allen Kenntnissen und Fertigkeiten vertraut, die man braucht, um solche Geräte zu beherrschen.

Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe, die Interesse und Einsatz verlangt, aber auch beste Zukunftschancen bietet.

Gleichzeitig mit Ihrer Anlernzeit als Baumaschinenführer können Sie auch den Beruf des **LKW-Fahrers** bei uns erlernen und abschließen.

Kommen Sie bei uns vorbei. In einem unverbindlichen Gespräch informieren wir Sie gerne über diese Berufe und zeigen Ihnen auch, wie es in der Praxis aussieht.



7341 Gruibingen

Telefon 07335/5071



Ein- und Mehrfamilienhäuser Eigentumswohnungen, Geschäftshäuser und Bauplätze

im Kreis Göppingen für zahlungskräftige Interessenten
gesucht. Anruf genügt.



Immobilienbüro A.HINDERER

GÖPPINGEN Garten-Str.17 TEL.74230



Die Top-Garage



ist die Raizner-Fertigarage aus reinem Stahlbeton. Sie ist schnell erstellt, formschon, preiswert, praktisch. Wenn Sie uns schreiben oder anrufen, informieren wir Sie gerne.

**raizner
fertig
garagen
Ulm**

Vertrieb und
Fabrikation
7959 Achstetten
Tel. 07392/2901

Werkvertretung: Otto Schaudt Boshstr. 8 7900 Ulm-Donautal Tel 0731/37232

Die Entscheidung
für das Bessere



Die richtige Kleidung zur
**Kommunion &
Konfirmation.**
Zuständig Zizmann.

Göppingen

ZIZMANN

Lange Straße